

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses (Gemeinde Schacht-Audorf)
am Montag, 3. Dezember 2018, im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes,
Kieler Straße 25, 24790 Schacht-Audorf

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:56 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

davon anwesend: 7

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Ausschussvorsitzender

Oliver Friedrich

stellv. Ausschussvorsitzender

Joachim Giese

Ausschussmitglied

Manfred Dresen

Christiane Retzlaff

Horst Köller

Beate Nielsen

Torben Nielsen

b) nicht stimmberechtigt:

Gäste

Angelika Klingenberg

Rainer Wulf

Wolfgang Brauer

Gerd Hannemann

Manfred Peters

Protokollführer

Christoph Runge

Fachbereichsleiter Finanzen und IT

Jan Rüther

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 VIII GO SH
3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 07.11.2018
4. Einwohnerfragestunde

5. Sachstandsbericht über die Zusammensetzung der Ausgaben des Wohnmobilstellplatzes
6. Änderung der Entwürfe Nachtragshaushalt 2018 sowie Haushalt 2019
7. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung für das Jahr 2019
8. Bericht der Amtsverwaltung
9. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Nicht öffentlicher Teil

10. Bericht der Amtsverwaltung
11. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Öffentlicher Teil

12. Schließung der Sitzung

TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Oliver Friedrich eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Vorsitzende stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 21.11.2018 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Der Vorsitzende stellt weiterhin fest, dass der Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2.: Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 VIII GO SH

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Tagesordnung um den neuen Tagesordnungspunkt 6 „Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2018“ sowie den Tagesordnungspunkt „Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2019“ mit „Beratung“ zu ergänzen. Dies ist erforderlich, da sich nach der Veröffentlichung der Tagesordnung im Bereich der Gewerbesteuererinnahme erhebliche Veränderungen ergeben haben.

Die Sitzung ist mit der vorstehenden geänderten Tagesordnung durchzuführen sowie die Tagesordnungspunkte 10 und 11 in nicht öffentlicher Sitzung zu behandeln, da gem. § 46 Abs.8 GO berechnete Interessen Einzelner es erfordern.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 3.: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 07.11.2018

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 07.11.2018 erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

TOP 4.: Einwohnerfragestunde

Frau Nielsen berichtet über eine eingegangene E-Mail eines Bürgers. Es wurde die Frage gestellt, warum nicht dem Beispiel der Gemeinde Osterrönfeld gefolgt und die Hundesteuer abgeschafft wird. Der Ausschuss ist sich darüber einig, dass es aktuell keinen Handlungsbedarf hierzu gibt.

TOP 5.: Sachstandsbericht über die Zusammensetzung der Ausgaben des Wohnmobilstellplatzes

Herr Rüter erläutert die Sitzungsvorlage.

Nach kurzer Diskussion ist es den Ausschussmitgliedern wichtig, die zusammengefassten Daten aus den steuerlichen Jahresabschlüssen näher erläutert zu haben. Hierbei geht es insbesondere um die Herstellungskosten und die erhaltenen Zuschüsse, die tatsächlich entstandenen Personalkosten, die Ermittlung der Verwaltungskosten sowie die Berücksichtigung gewisser Positionen, wie z. B. die Kosten des Schiffbugs. Außerdem ist es wichtig, die erhaltenen Erträge den Aufwendungen gegenüberzustellen.

Die weitere Beratung erfolgt in der nächsten Ausschusssitzung.

TOP 6.: Änderung der Entwürfe Nachtragshaushalt 2018 sowie Haushalt 2019

Herr Friedrich übergibt das Wort an Herrn Rüter.

Herr Rüter erläutert den dringlichen Grund, warum der bereits gefasste Beschluss in der Sitzung vom 07.11.2018 erneut gefasst werden muss und verteilt hierzu eine Sitzungsunterlage.

Im Bereich der Gewerbesteuer ist aus aktuellem Anlass mit einer erheblich geringeren Einnahme in Höhe von 1.600.000,00 EUR zu rechnen. Aus diesem Grund verringern sich die Einnahmen in der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2018 entsprechend. Der geplante Jahresfehlbetrag im Ergebnisplan wird nunmehr festgesetzt auf 1.714.900,00 EUR. Diese Mindereinnahme kann durch vorhandene liquide Mittel gedeckt werden.

Beschluss:

Es wird die geänderte 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2018 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung für das Jahr 2019

Herr Friedrich übergibt das Wort an Herrn Rüter.

Aufgrund der erheblich geringeren Gewerbesteuereinnahme im Jahr 2018 ist auch mit einer geringeren Gewerbesteuer in den Folgejahren 2019 bis 2022 zu rechnen. Dies wirkt sich neben der Gewerbesteuer (PSK 08/61100.4013000) auch in den Schlüsselzuweisungen (PSK 08/61100.4111000), Gewerbesteuerumlage (08/61100.5341000), Kreisumlage (PSK 08/61100.5372000), Amtslage (PSK 08/61100.5372100) sowie Finanzausgleichsumlage (PSK 08/61100.5372200) aus.

Es wird im Ergebnisplan 2019 mit einem Fehlbetrag in Höhe von 1.376.800,00 EUR gerechnet, der durch vorhandene liquide Mittel gedeckt werden kann.

Beschluss:

Es wird die Haushaltssatzung für das Jahr 2019 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 8.: Bericht der Amtsverwaltung

Es ergehen keine Wortmeldungen.

TOP 9.: Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Frau Nielsen bittet darum, dass die Sitzungstermine 2019 für den Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss zeitnah mit der Verwaltung abgestimmt werden.

Herr Friedrich schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:56 Uhr.

Im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil der Sitzung stellt Herr Friedrich die Öffentlichkeit wieder her.

TOP 12.: Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses um 18:56 Uhr.

gez. Friedrich

Oliver Friedrich
(Der Vorsitzende)

Osterröfeld, 05.02.2019

gez. Runge

Christoph Runge
(Protokollführung)